

Engagiert in blau-weiß – Neuigkeiten von der AG Vereinskultur (2/2020)

An dieser Stelle berichten wir einmal im Quartal über die Aktivitäten der AG Vereinskultur. Das Gremium ist ein Zusammenschluss aus Clubmitgliedern und Verantwortlichen des Vereins, das unter Leitung von FCM-Präsident Peter Fechner viermal im Jahr tagt. Die Runde ist offen für Vereinsmitglieder, die sich über den Stadionbesuch hinaus ehrenamtlich für den 1. FC Magdeburg engagieren möchten. Jedes Mitglied verpflichtet sich zur Mitarbeit in einem der vier Arbeitskreise: AK Tradition, AK Mitglieder, AK Fans oder AK Projekte.

Am 15. Juli tagte die AG zum zweiten Mal in diesem Jahr – Corona-bedingt eineinhalb Monate später als geplant und wegen der Bestimmungen der Eindämmungsverordnung in kleinem Rahmen. FCM-Präsident Peter Fechner hatte daher den Vorstand der AG eingeladen, der aus Vertretern der vier Arbeitskreise, der Fanbetreuung sowie den Gründungsmitgliedern der AG besteht. Von diesen waren Jürgen Brennecke und Thomas Fischbeck, der zudem Aufsichtsratsmitglied ist, dabei. Getagt wurde in den neuen Räumlichkeiten des Fanprojektes am Lemsdorfer Weg.

Ein Schwerpunkt der Sitzung war die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf den Spielbetrieb und das Vereinsleben. Die Unterbrechung der Saison 2019/20 Mitte März, die wochenlange Auseinandersetzung mit dem DFB über einen möglichen Saisonabbruch und die Beendigung der Saison durch Geisterspiele beschäftigten Vereinsführung und Fans sehr. Einhellige Meinung der AG Vereinskultur: Die Fans und Mitglieder des 1. FC Magdeburg haben sich in dieser Zeit vorbildlich verhalten. Herausragend die Aktion von FanRat e.V. und Block U, die Fahrt zum Europapokalfinale nach Rotterdam am 8. Mai vorzubereiten und virtuell durchzuführen. Durch den Ticketverkauf und weitere Spenden kamen für diese besondere blau-weiße Reise rund 172.000 Euro zusammen, die an das Nachwuchsleistungszentrum gespendet wurden. Auch die Bereitschaft, den Restwert der Dauer- und Tageskarten an den Verein zu spenden, ist ein herausragendes Beispiel des Zusammenhalts der FCM-Familie.

Dem gegenüber stehen leider die Absagen von Vereins-Veranstaltungen, in die bereits viel Energie und Kreativität geflossen waren: So mussten aufgrund der Einschränkungen der Eindämmungsverordnungen der Behindertentag im April, das Fanclub-Fußballturnier im Juni sowie das Mitgliederfest im Juli ausfallen. Für das Turnier wird nach einer Alternative noch in diesem Jahr gesucht.

Trotzdem konnten einige Projekte der Arbeitskreise weiterverfolgt werden. So stellte der AK Tradition das Projekt „Meile der Legenden“ vor. Dabei handelt es sich um Metalltafeln mit Fotos und Erfolgen von den wichtigsten Spielern der Vereinsgeschichte, die an den Säulen unterhalb der Zuschauertribünen im Stadion montiert werden. In einem ersten Schritt sollen zehn Spieler aus der Gründungszeit und den ersten Jahren des 1. FCM dort verewigt werden. Später sollen weitere verdienstvolle Spieler durch ein Voting innerhalb der Fangemeinde ihren Platz in der „Meile der Legenden“ finden.

Zwei Ideen aus dem AK Mitglieder konnten in den vergangenen Wochen umgesetzt werden: Zum einen wurden 10.000 Pins bestellt, die speziell für die FCM-Mitglieder entworfen und angefertigt wurden. Über die Verteilung der Pins wird noch beraten. Zum anderen regte der Arbeitskreis an, der Profi-Mannschaft sowie dem Trainer- und Betreuerstab einheitliche Gesichtsmasken mit dem

Vereinslogo zu übergeben. Das wurde durch AK-Mitglied Andreas Müller (FCMtotal) in die Tat umgesetzt, der die Masken zur Verfügung stellte.

Der AK Fans überlegt, ob und welche Veranstaltungen in diesem Jahr organisiert werden können. Dazu zählen der Mitgliederpreisskat und die Weihnachtsfeier der Fanclubs. Auch über die Würdigung von Fanclubs, die in diesem Jahr ihr 20- bzw. 40-jähriges Bestehen feiern, wurde beraten.

Trotz vieler Unklarheiten durch Corona blicken die Mitglieder der AG Vereinskultur zuversichtlich auf die zweite Jahreshälfte 2020, in der sie mit ihren Möglichkeiten den 1. FC Magdeburg nach Kräften unterstützen werden.

Nächstes Treffen der AG Vereinskultur ist am 17. September um 18.00 Uhr in der „Käseglocke“.